



**SARAH WIENER
STIFTUNG**

Essen entdecken!

Evaluationsbericht Programmjahr 2024
Kurzfassung

Berlin, 01.03.2025



Inhalt

1.	Essen entdecken! im Überblick	3
1.1.	Kurzbeschreibung des Programms.....	3
1.2.	Ziele des Programms.....	4
1.3.	Umsetzung des Programms 2024.....	4
2.	Evaluation.....	4
2.1.	Evaluationsmassnahmen.....	4
2.2.	Ergebnisse der Evaluation	5
2.2.1.	Kitas: pädagogische Kita-Fachkräfte und Kita-Kinder.....	5
2.2.2.	Partnerbetriebe	6
3.	Fazit	7
3.1.	Herausforderungen & Weiterentwicklung.....	7
3.2.	Unsere Förderpartner	7
3.3.	Kontakt	8

1. Essen entdecken! im Überblick

1.1. KURZBESCHREIBUNG DES PROGRAMMS

Essen entdecken! ist ein kostenfreies, interaktives Bildungsprogramm der Sarah Wiener Stiftung. Es begleitet pädagogische Fachkräfte bundesweit dabei, mit Kita-Kindern zu erkunden, woher Bio-Lebensmittel kommen und wie sie hergestellt werden. In einem E-Mail-Kurs erhalten Fachkräfte pädagogische Impulse und Materialien, mit denen sie die Entdeckungsreise rund um ein Lebensmittel in der Kita gestalten können. Im Mittelpunkt des Programms steht der Besuch eines Erlebnisortes (Bio-Bauernhof, anderweitiger Bio-Betrieb, selbstgewählter Erlebnisort). Hier entdecken Kinder mit allen Sinnen, wie Lebensmittel produziert, verarbeitet oder verkauft werden. Im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) fördern wir mit Essen entdecken! die Handlungskompetenz der Kinder für ein gesundes und nachhaltiges Essverhalten und sensibilisieren für die Bedeutung unserer Umwelt und biologischer Vielfalt.

Essen entdecken! ist ausgezeichnet von IN FORM, Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung.



Abbildung 1: Programmablauf von Essen entdecken! – einem Lebensmittel auf der Spur in drei Etappen

1.2. ZIELE DES PROGRAMMS

Mit den Angeboten des Programms (Outputs) wollen wir folgende Wirkungen (Outcomes) auf Ebene der Fachkräfte und Kinder erreichen:

Kita-Kinder...

... lernen, welche verschiedenen (Bio-)Lebensmittel es gibt, welche regional und saisonal wachsen, wie sie produziert und weiterverarbeitet werden.

... entwickeln Neugier, Interesse und Wertschätzung für Tiere, Pflanzen und für die (ökologische) Landwirtschaft.

Kita-Fachkräfte...

... sind befähigt und motiviert, pädagogische Situationen zu gestalten, in denen Kinder Lebensmittel entdecken können.

1.3. UMSETZUNG DES PROGRAMMS 2024

Im Jahr 2024 nahmen insgesamt 217 Kitas an Essen entdecken! teil. Davon besuchten 163 einen unserer 32 Partnerbetriebe. 54 Kitas entschieden sich für eine Exkursion zu einem selbstgewählten Erlebnisort in der Nähe ihrer Einrichtung (z.B. Bio-Wochenmarkt, Obstwiese, Nachbarschaftsgarten o.ä.).

868 pädagogische Fachkräfte begleiteten in den Einrichtungen insgesamt 5.425 Drei- bis Sechsjährige Kinder bei ihren Entdeckungsreisen rund um die Herkunft und Verarbeitung von Bio-Lebensmitteln.

2. Evaluation

2.1. EVALUATIONSMASSNAHMEN

Um Wirkung und Qualität des Angebots kontinuierlich zu überprüfen und weiterzuentwickeln, wird das Programm während der Umsetzung mit verschiedenen Evaluationsmaßnahmen begleitet. Die Erkenntnisse wurden prozessbegleitend zur Steuerung und Optimierung des Programms genutzt (→ formative Evaluation). Die Evaluationsmaßnahmen umfassten im Jahr 2024:

Kitas: pädagogische Kita-Fachkräfte und Kita-Kinder

1. Quantitativ: Standardisierte Online-Befragung der teilnehmenden Kitas/Fachkräfte nach Abschluss des Programms, inkl. Einschätzung zum Lernen der Kita-Kinder
2. Qualitativ: sieben Leitfadengestützte Video-Interviews mit pädagogischen Fachkräften

Partnerbetriebe:

- Online-Befragung der teilnehmenden Partnerbetriebe nach Abschluss aller Tagesexkursionen

2.2. ERGEBNISSE DER EVALUATION

Nachfolgend sind die Evaluationsergebnisse für den Programmzeitraum 01.01.24 – 31.12.2024 dargestellt.

2.2.1. Kitas: pädagogische Kita-Fachkräfte und Kita-Kinder

Bis zum 31.12.2024 haben 92 der teilnehmenden Kitas, die einen unserer Partnerbetrieb besucht haben, die abschließende Online-Befragung beantwortet (Rücklaufquote: 57 %).

Ausgewählte Ergebnisse der Online-Befragung:

- Die pädagogischen Fachkräfte bewerten das Programm insgesamt sehr positiv. 94 % der Teilnehmenden empfinden das Programm als Unterstützung der eigenen pädagogischen Arbeit. Die große Mehrheit würde die Teilnahme weiterempfehlen, das zeigt der ausgezeichnete Net Promoter Score von 86.
- Die verschiedenen Aspekte der Tagesexkursionen zu unseren Partnerbetrieben wurden durchweg sehr positiv bewertet (Top 2-Werte, „sehr gut“ oder „gut“ auf einer 5er-Skala): Gestaltung des Tagesprogramms auf dem Bio-Betrieb (96 % „sehr gut“ oder „gut“), Eignung für das Alter der Kinder (93 %), Mitmachmöglichkeiten für die Kinder (95 %) sowie die Freude der Kinder am Tag auf dem Bio-Betrieb (100 %).
- Hinsichtlich der Lerneffekte für die Kita-Kinder zeigt sich ebenfalls ein positives Bild, entsprechend den Zielstellungen des Programms: 95 % der Fachkräfte sehen einen sehr hohen oder hohen Beitrag zum Lernziel „Wissen über Verwendung & Verarbeitung von Lebensmitteln gewinnen“. Weitere wichtige Lerneffekte sind: „Interesse & Wertschätzung für Tiere & Pflanzen entwickeln“ (92 %), „Verschiedene Lebensmittel besser kennenlernen“ (87 %) sowie „Herkunft & Produktion von Lebensmitteln besser kennenlernen“ (85 %)

Frage: Wie hoch schätzt du den Beitrag eurer Lernreise hinsichtlich folgender Lernziele für die Kinder ein? (5er-Skala; 1 – sehr niedrig bis 5 – sehr hoch)

Bewertung Lernziele (Mittelwerte)

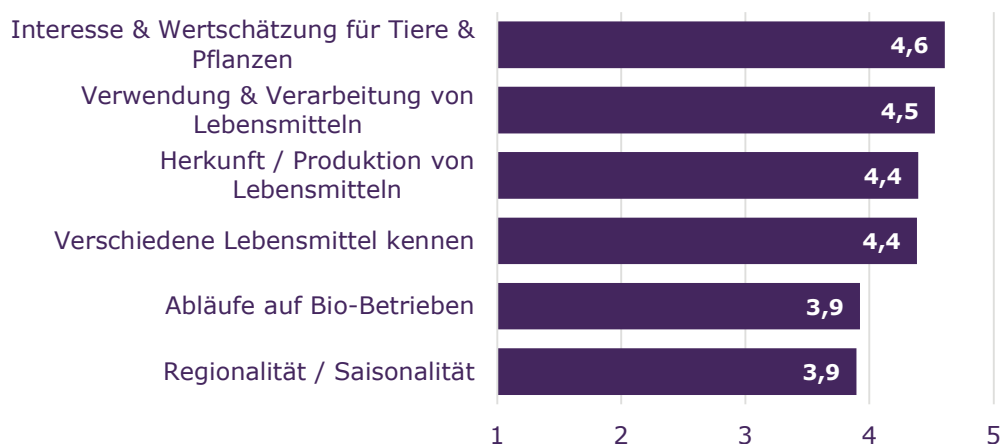


Abbildung 2: Beurteilung der Lerneffekte der Kinder (n=92)

„Mein Highlight war der Ausflug mit den Kindern auf den Bauernhof. Nach der ganzen Theorie mit den Kindern den Tag auf unserem Hof mit allen Sinnen zu erleben. Die Mails zur Vor- und Nachbearbeitung, die Reflexionsfragen und die vielen unterschiedlichen Ideen, um das Thema mit den Kindern zu vertiefen. Dadurch konnte der Ausflug auch nachhaltig wirken [...]“

„Besonders gefallen hat mir, dass es durch das ganze Projekt einen schönen roten Faden gab, an dem man sich pädagogisch, freizeittechnisch und auch mit den Eltern [...] lang arbeiten konnte. Außerdem gefiel uns, dass [...] wir auch eigene Ideen und Wünsche der Kinder mit [...] einschließen konnten.“

„Ich konnte mit den Kindern gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen und selbst noch Neues über den Apfel lernen. Es gefiel mir, immer wieder von den Kindern und ihren speziellen Fragen und Entdeckungen rund um den Apfel überrascht zu werden. Nichts war vorhersehbar, sondern eine rundum spannende Reise für Groß und Klein!“

Rückmeldungen von Kita-Fachkräften aus den Online-Befragungen 2024

Ergänzend wurden mit sieben Fachkräften aus teilnehmenden Kitas qualitative Video-Interviews (30–45 min.) geführt und inhaltsanalytisch ausgewertet. Die Analyse der Interviews bestätigt den hohen Wert des Programms für die Kitas und die Kinder:

- Die Fachkräfte beschreiben die Exkursionen zu den Bio-Betrieben und Erlebnisorten als besonders eindrücklich für die Kinder, mit nachhaltigen Lerneffekten. Viele Kinder lernen so erstmals Herkunft, Merkmale und Verwendung von Lebensmitteln kennen, denen sie sonst gar nicht oder nur in verarbeiteter Form begegnen.
- Die pädagogischen Anregungen und Materialien aus den begleitenden E-Mails lassen sich gut und flexibel in den Kita-Alltag integrieren.
- Teilweise strahlen die Erlebnisse der Kinder auch in die Familien aus: Während des Programms behandelte Lebensmittel werden auf Wunsch der Kinder auch zu Hause zubereitet; Eltern lernen die besuchten Bio-Betriebe kennen und kaufen in den Hofläden ein.
- In mehreren Kitas haben sich über die Programmlaufzeit hinaus weiterführende pädagogische Maßnahmen rund um das Thema „Lebensmittel entdecken“ entwickelt, wie z.B. eine dauerhafte Kooperation mit einem Bio-Bauernhof, selbst Lebensmittel im Kita-Garten anbauen und ernten oder weitere pädagogische Einheiten zu verschiedenen Lebensmitteln.

2.2.2. Partnerbetriebe

Nach der letzten Tagesexkursion im laufenden Jahr erhielten alle unsere Partnerbetriebe eine abschließende Online-Befragung. Die Rückmeldungen der Partnerbetriebe zeigten:

- Die Betriebe schätzen ihre Gestaltung der Exkursionen bereits mehrheitlich als sehr gut ein. Sie fühlen sich in der Regel gut vorbereitet für die „Gestaltung des Betriebs als Lernort“ und die „Pädagogische Arbeit mit Kita-Kindern“. Hinsichtlich des gemeinsamen Kochens zeigt sich vereinzelt noch Bedarf nach weiterer methodischer Unterstützung sowie pädagogischen Impulsen zur Kleinkind-Didaktik.
- Die Struktur des Tagesprogramms wird als passend für die Kinder eingeschätzt und bietet gleichzeitig genug Flexibilität für betriebsspezifische Anpassungen.

- Die Partnerbetriebe fühlen sich durch die Sarah Wiener Stiftung gut methodisch unterstützt und reibungslos organisatorisch begleitet.
- Ein wichtiger Faktor für das Gelingen der Exkursionen und des nachhaltigen Lernens der Kinder ist die vorherige inhaltliche und organisatorische Abstimmung zwischen Kita und Betrieb (z.B. zu den pädagogisch behandelten Lebensmitteln). In einigen Fällen könnte diese Abstimmung noch gefördert oder ausgeweitet werden.

3. Fazit

Das Programm zeigt in seinem zweiten Programmjahr eine hohe Akzeptanz bei den teilnehmenden Kita-Fachkräften und wird als gute Unterstützung der eigenen pädagogischen Arbeit wahrgenommen. Der Besuch eines Erlebnisortes und die begleitenden pädagogischen Impulse sind flexibel in den Kita-Alltag integrierbar. Nach Einschätzung der pädagogischen Fachkräfte trägt das Programm in hohem Maße zu den erwünschten Lernzielen bei den Kindern bei. Teilweise zeigen sich auch über die eigentliche Programmteilnahme hinaus verstärkende Effekte z.B. durch Fortführen des Themas „Lebensmittel entdecken“ als Jahresthema oder durch dauerhafte Kooperationen von Kitas mit Bio-Betrieben in ihrem Umfeld.

„Eigentlich schmeckt mir Rote Beete nicht, aber die kleinen, die wir heute geerntet haben, schmecken so süß!“

Kommentar eines Kita-Kindes beim Besuch des Hofgut Kreuma (Sachsen)

3.1. HERAUSFORDERUNGEN & WEITERENTWICKLUNG

Insbesondere die Programm-Variante mit Besuch eines selbstgewählten Erlebnisortes erzielt noch nicht die gewünschten Teilnahmezahlen. Durch Überarbeitungen der Informationen zum Programm auf unserer Website, klareren Anregungen für geeignete Erlebnisorte im Kita-Umfeld sowie Best-Practice-Beispielen sollen für das dritte Programmjahr entsprechende Hürden gesenkt werden.

3.2. UNSERE FÖRDERPARTNER

Essen entdecken! wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags im Rahmen des [Bundesprogramm Ökologischer Landbau \(BÖL\)](#) gefördert – vielen Dank für die Unterstützung! Ebenso danken wir der [Deutschen Postcode Lotterie](#), der [Zukunftsstiftung Landwirtschaft](#) und der [Stiftung Berliner Sparkasse](#) für die finanzielle Unterstützung von Essen entdecken!

3.3. KONTAKT

Falls Sie Fragen zu diesem Programm haben, gerne Förderer von Essen entdecken! werden möchten oder mehr über die Arbeit der Sarah Wiener Stiftung erfahren wollen, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

Sara Wolff

Leitung Essen entdecken!

s.wolff@sw-stiftung.de

Sarah Wiener Stiftung

Chausseestraße 8, 10115 Berlin

Tel.: + 49 (0)30 166370-091

Mobil: + 49 (0)151 14337854

Weitere Informationen über Essen entdecken! auf unserer Website:

<https://sw-stiftung.de/mitmachen/essen-entdecken>